

Newsletter 2-2023

Wirtschaftsförderung Bad Säckingen

Herzlich Willkommen zu unserem zweiten Newsletter im Jahr 2023

Neue Onlinedienste im Einwohnerwesen



Im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung der Stadtverwaltung wächst auch das Angebot von online verfügbaren Bürgerdiensten, auf die Bürgerinnen und Bürger unabhängig von Öffnungszeiten zugreifen können. Seit kurzem über die Verwaltungsplattform Service-BW online einsatzbereit sind drei Leistungen aus dem Meldewesen:

- Meldebescheinigung
- Abmeldung ins Ausland (vrsl. ab 19.06. wieder aktiv, derzeit in der Wartung)
- Wohnungsgeberbescheinigung

Diese Leistungen können Sie unter <https://www.bad-saeckingen.de/rathaus-service/buergerservice/formulare-onlinedienste> direkt anwählen. Alternativ ist der Zugriff auch von www.service-bw.de aus möglich, wenn Sie dort nach der gewünschten Leistung suchen und „Bad Säckingen“ als Wohnort angeben.

Voraussetzungen:

- Allgemein muss zur Nutzung der auf Service-BW bereitgestellten Dienste einmalig ein kostenloses Nutzerkonto unter www.service-bw.de angelegt werden.
- Die genannten Leistungen des Meldewesens erfordern eine Identitätsprüfung. Für diese benötigen Sie einen aktuellen Personalausweis mit aktiver Onlinefunktion und PIN. Letztere bekommen Sie nach Ausstellung eines neuen Personalausweises automatisch zugeschickt. Gegebenenfalls können Sie über das Pass- und Meldeamt eine neue PIN beantragen.
- Zum Auslesen des Personalausweises ist ein Kartenlesegerät oder ein NFC-fähiges Smartphone erforderlich, auf dem die Ausweis-App2 installiert ist.

Wir empfehlen die Durchführung des Onlineantrags direkt per Smartphone, sodass kein weiteres Lesegerät erforderlich ist.

Eine Meldebescheinigung erhalten Sie weiterhin wie gewohnt auch personenbedient im Pass- und Meldeamt. Dort sind ebenfalls unverändert Abmeldungen möglich bzw.

Papierformulare für die Wohnungsgeberbescheinigung verfügbar.

Die Online-Meldebescheinigung wird im Gegensatz zur Papiaerausfertigung kostenlos erteilt.

TOP 100 – Ranga Yogeshar sucht die innovativsten Unternehmen im Mittelstand



Die Strahlkraft einer einzigartigen Auszeichnung

Seit über 30 Jahren ist das TOP 100-Siegel eine erstklassige Referenz für Innovationskraft im Mittelstand. Es macht die Zukunftsfähigkeit Ihres Unternehmens auf den ersten Blick sichtbar - mit hoher Glaubwürdigkeit.

Tragen Sie das TOP 100-Siegel, ist Ihnen ein Vertrauensvorschuss mit nachhaltiger Wirkung sicher. Denn nur die innovativsten Unternehmen halten der unabhängigen, wissenschaftlichen Untersuchung stand. Als Top-Innovator positionieren Sie sich damit in Ihrer Branche als Innovationsführer und in der Region als bedeutendes Unternehmen, als der Motor unserer Wirtschaft. Medien werden auf Sie aufmerksam, und Bewerber auf der Suche nach einem spannenden Arbeitsumfeld lernen Sie kennen – denn gerade eine herausfordernde Tätigkeit und ein gutes Innovationsklima machen Unternehmen attraktiv.

In diesem Jahr werden besonders Unternehmen mit Mut zur Veränderung gesucht.

Wenn Sie eines davon sind und von der kostenlosen Werbemöglichkeit Gebrauch machen möchten, dann bewerben Sie sich bis zum 30. Juni 2023 unter <https://www.top100.de/teilnahme/anmelden/>.



Die Wärmewende muss auch im Gewerbesektor beschleunigt werden und viele Gewerbeunternehmen leiden bereits jetzt unter drastisch gestiegenen Energiekosten.

Daher möchten wir Sie heute zu unserem neuen <https://sinnogy.de/webseminar-gewerbe-klimaneutrale-energieversorgung/> **“Sonne – Erde – Eis: So funktioniert die klimaneutrale Wärme- und Kälteversorgung für Gewerbegebäude – auch im Bestand“** am **23. Mai 2023** herzlich einladen. Im Webseminar widmen wir uns ausführlich dem Praxisbeispiel der Firma MEFA, die ihr Areal ausschließlich mit Sonnenwärme von der Fassade, Erdwärme aus dem Boden und Sonnenstrom vom Dach in Kombination mit Wärmepumpen und einem Eisspeicher versorgt. Wir haben den verantwortlichen technischen Leiter Peter Kömmelt eingeladen, der uns erläutern wird, wie die Umsetzung in der betrieblichen Praxis genau funktioniert und wie sich auch andere Unternehmen autark und kostengünstig mit klimaneutraler Wärme und Kälte versorgen können.

Das Webseminar ist das dritte und letzte in unserer **Schwerpunktserie „Klimaneutrale Wärmequellen und -energieträger“**. Die Aufzeichnung unserer ersten beiden Schwerpunkte zum Thema Biomasse und Abwärme können Sie kostenfrei in unserem [https://elopage.com/s/ekademie/ecampus info](https://elopage.com/s/ekademie/ecampus_info) anschauen.

Einen ersten Eindruck von der betrieblichen Praxis des Energiekonzepts der Firma MEFA können Sie schon jetzt [in unserem Videointerview https://sinnogy.de/klimaneutrale-waerme-kaelte-gewerbe/](https://sinnogy.de/klimaneutrale-waerme-kaelte-gewerbe/) mit Geschäftsführer Martin Schneider erhalten. Er nimmt uns darin mit auf einen Rundgang durch das Areal, spricht über die Umsetzung und zeigt auf, wie vor Ort in der Summe aus 1 kWh Sonnenstrom rund 7 kWh klimaneutrale Wärme und Kälte erzeugt werden.

Vortrag mit Herrn Kurt WILHELM aus Wien am 8. Mai im Schloss Schönau, Thema Begegnungszone Neubaugasse Wien – gemeinsam erfolgreich



Kurt WILHELM, geboren 1969 in Wien, verheiratet, drei Kinder, Kaufmann im eigenen Familienbetrieb „Wald & Wiese“, ist außerdem Landwirt und Meister der Bienenwirtschaft

Seit dem Jahr 2019 ist er Obmann der „Kaufleute am Neubau“ – und somit zuständig für Handel und Gewerbe im 7. Wiener Gemeindebezirk mit 40.000 tausend Einwohnern und in dieser Eigenschaft ständiger Vertreter gegenüber diversen Bezirks-, Stadt- und Bundesstellen. Durch sein großes Engagement weiß er um die Wichtigkeit, unsere örtlichen Handels- und Gewerbevereine zu stärken und zu unterstützen. Und er weiß auch um die Wichtigkeit, bereits ab Planungsbeginn alle Beteiligten ins Boot zu holen.

Kurt WILHELM ist Verantwortlicher für den Umbau und die Umgestaltung der Neubaugasse - einer der führenden Einkaufsstraßen Wiens. In seinem Vortrag berichtet er über die Ausgangssituation der Geschäftsstraße, die Infrastruktur, die öffentliche Anbindung und den Weg von der Planung zur Umsetzung der „kühlen Meile“ als Begegnungszone. Begegnungszonen sind beruhigte Straßen in welchen ALLE Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt sind.

Mit im Gepäck hatte er auch statistische Daten zu den Themen Verkehrsberuhigung, Begegnungszonen sowie deren wirtschaftlichem Nutzen und die Erfahrungen der Geschäftstreibenden, Anwohner und Kunden.

Verkehr ist für fast alle Städte und Gemeinden ein zentrales Thema und die Zusammenarbeit von Städten und Gemeinden mit den Gewerbetreibenden vor Ort ist für die Weiterentwicklung von Begegnungszonen entscheidend.

Der Vortrag war sehr spannend, es konnten auch beim anschließenden Apéro viele gute Gespräche geführt werden.

STADTRADELN in Baden-Württemberg



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



RadKULTUR
Baden-Württemberg 

...und natürlich auch Stadtradeln in Bad Säckingen

Sie wollen sich noch effektiver für die Gesundheit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einsetzen und gleichzeitig etwas fürs Klima tun? Sie wünschen sich, dass Ihre Belegschaft möglichst stressfrei in den Arbeitstag startet? Bad Säckingen unterstützt Sie dabei mit der kostenfreien Aktion #STADTRADELN vom 17. Juni bis 7. Juli 2023. Bilden Sie mit Ihren Kolleg*innen und Teams und sammeln Sie drei Wochen lang gemeinsam Rad-Kilometer und vermeiden Sie dabei gleichzeitig CO₂. Jetzt anmelden und den Teamgeist stärken:

<https://www.stadtradeln.de/bad-saeckingen>



Stadtgrün - naturnah

Mut zu weniger Pflege und mehr Artenvielfalt

Die Stadt Bad Säckingen erhielt aufgrund ihrer guten Leistungen zur Förderung der biologischen Vielfalt bei der Pflege und Unterhaltung der kommunalen Grünflächen für den Zeitraum von 2022 bis 2025 das Label „StadtGrün naturnah“ in Silber.

56 Gemeinden und Städte haben mit der Veranstaltung am 24.6.2022 in Frankfurt am Main am bundeweiten Label-Verfahren „StadtGrün naturnah“ erfolgreich teilgenommen, die ersten vier ließen sich nun nach drei Jahren rezertifizieren.

Bad Säckingen ist neu dabei und erhielt die Silbermedaille.

Die Klimakrise ist in aller Munde, dabei ist der starke Rückgang der Arten das weit größere Problem weltweit. Dies haben auch die in diesem Jahr am Label „StadtGrün naturnah“ teilgenommenen sieben Gemeinden und Städte erkannt.

Sie fördern auf ihren innerstädtischen Flächen die Artenvielfalt, indem sie

- weniger Mähgänge im Straßenbegleitgrün oder in Parkanlagen durchführen
- absterbende Bäume als Lebensraum für Käfer, Fledermäuse und Vögel erhalten
- Bürgerinnen und Bürger aktiv bei Grünprojekten einbinden oder sie durch Patenschaften und Umweltbildungsangebote zum Thema Natur sensibilisieren.

Diese und weitere Maßnahmen haben Bad Säckingen, Emden, Geestland, Haldensleben, Laupheim, Pforzheim und Plön umgesetzt. Pflegen Kommunen ihre Grünflächen naturnah, indem sie beispielsweise Rasenflächen deutlich seltener mähen und damit schnittempfindliche Wiesenkräuter fördern, profitieren Tiere und Pflanzen gleichermaßen: Wo Flockenblumen, Margeriten und Malven gedeihen, sind Wildbienen und Schmetterlinge nicht weit. Darüber hinaus sind vielfältige Naturräume wesentlich widerstandsfähiger gegenüber den Herausforderungen des Klimawandels und zudem attraktiver. Erfahrungen in der Natur sind wichtig für Kinder um gesund aufzuwachsen und auch Erwachsene brauchen ansprechende Naturräume für Bewegung und Erholung, am besten direkt vor der Haustür. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass Gesundheit und Zufriedenheit von Menschen höher sind, je näher sie an Grünflächen leben.

Mit dem Label „StadtGrün naturnah“ honoriert das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“, welches dieses Jahr sein 10-jähriges Bestehen feiert, bereits seit mehreren Jahren das Engagement von Städten und Gemeinden für ein ökologisches Grünflächenmanagement. Im letzten Jahr haben insgesamt 56 Städte und Gemeinden teilgenommen. Die Städte Frankfurt am Main, Hannover, Kirchhain und Wernigerode hatten bereits 2018 das Label erhalten und ließen sich nach drei Jahren rezertifizieren.

Die teilnehmenden Kommunen entwickelten beispielsweise auf öffentlichen Grünflächen artenreiche Wildblumenwiesen, verwenden heimisches Saat- und Pflanzgut oder verzichten auf Pestizide. Bei der Maßnahmenplanung, Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit für

das Label „StadtGrün naturnah“ erhalten die Kommunen professionelle Unterstützung durch das Bündnis.

Zu Beginn des Labelverfahrens tragen die teilnehmenden Kommunen die Pflegepraktiken und bereits umgesetzten Maßnahmen für eine Bestandserfassung zusammen. Darauf aufbauend entwickeln sie einen Maßnahmenplan mit weiteren Projekten zur naturnahen Entwicklung der innerstädtischen Grünflächen. Am Ende des Prozesses werden die Teilnehmenden mit der Auszeichnung in Bronze, Silber oder Gold belohnt.

In den teilnehmenden Kommunen hat das Bündnis mit dem Label zahlreiche Initiativen zur Förderung der Artenvielfalt im Stadtgebiet angestoßen. Außerdem unterstützt es die Teilnehmenden durch eine Vor-Ort-Beratung und organisiert den Erfahrungsaustausch unter den teilnehmenden Kommunen, stellt kostenlos Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung und moderiert Workshops zur Maßnahmenplanung mit lokalen Akteuren.

Verkauf der Firma Gatex in Bad Säckingen

Die Firma Gatex hat den Verkauf der Immobilie in der Glarnerstraße 5, 79713 Bad Säckingen gestartet.

Die Vermarktung erfolgt über den beauftragten Makler Hr. Jochen Sarnow. Bitte wenden Sie sich bei Interesse und für weitere Fragestellungen direkt an Hr. Sarnow.



Jochen Sarnow

Immobilienmakler IHK
REMAX Freundliche Spezialisten

+49 (0) 7741 5556 | +49 (0) 173 664
0220

✉ jochen.sarnow@remax.de

🌐 www.remax-waldshut.de

📍 Hauptstraße 12, 79761 Waldshut-
Tiengen

Kommunale Förderung von Balkonkraftwerken



Die Stadt fördert im Rahmen der seit Mai 2022 laufenden PV-Kampagne in kleinem Umfang private Balkonkraftwerke mit jeweils € 100,- pro Anlage.

Voraussetzungen:

1. Einreichung eines Fotos der installierten Anlage und der Rechnungskopie (inklusive eines Nachweises über einen Wieland Stecker und die Einhaltung der VDE-Norm) beim Sachgebiet Umwelt und Energie
2. Angabe der Bankverbindung
3. Meldung der Anlage beim Stromversorger und im Marktstammdatenkataster

Link zur Anmeldung des Balkonkraftwerks: [https://sws-energie.de/wp-content/uploads/2023/02/Steckerfertige Erzeugungsanlage bis 600W SWS-neu.pdf](https://sws-energie.de/wp-content/uploads/2023/02/Steckerfertige_Erzeugungsanlage_bis_600W_SWS-neu.pdf) (PDF-Datei). Bitte füllen Sie dieses Formular aus und senden es an: msb@sws-energie.de .

Auf dieser Liste https://www.bad-saeckingen.de/fileadmin/Dateien/Website/Dateien/PV-Betriebe_LK_WT_Mai_2022.pdf stehen alle Elektro-Fachbetriebe, die mit der Installation von PV-Anlagen vertraut sind.

Link zur Anmeldung im Marktstammdatenregister: www.marktstammdatenregister.de, E-Mail: service@marktstammdatenregister.de

Der städtische Zuschuss wird - solange dies das Umweltbudget erlaubt - zeitnah angewiesen.

Mit Hilfe der im Februar bekannt gegebenen Bürgermeisterwette

<https://www.bad-saeckingen.de/fileadmin/Dateien/Website/Dateien/SolarwetteBuergermeister2023.pdf>

Wetten, dass ... Bad Säckingen PV kann? Kann die Stadt Bad Säckingen, im Jahr 2023 Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von 800 kWp bauen? soll der jährliche PV-Zubau in der Gesamtstadt angekurbelt werden.

Die Energieberatung geht weiter...

Die neuen Termine für die Energieberatung sind gesetzt.

Jeweils im 45-Minuten Takt können am **Mittwoch, 15.06., Mittwoch, 13.07. und Mittwoch, 14.09.2023** jeweils ab 14:00 Uhr Termine vergeben werden.

Die Beratungen finden im Erste-Hilfe-Raum der Stadtverwaltung statt.

Melden Sie sich hierfür telefonisch unter 07761 51 334 oder per E-mail auf daeubler@bad-saeckingen.de an.

Die nächsten Veranstaltungen



slowUp am Sonntag, 18. Juni

Auf 32 Kilometern zwischen Laufenburg/Baden, Murg und Bad Säckingen sowie auf Schweizer Seite zwischen Stein und Laufenburg/Schweiz geht es auf einem reizvollen Rundkurs, unter anderem durch ein großes Waldgebiet und die Weite der Hochrheinlandschaft, über zwei historische Rheinbrücken. Er führt durch die Ortskerne von drei intakten, historischen, mittelalterlichen Kleinstädten – durch das badische und schweizerische Laufenburg sowie Bad Säckingen.

Die Route führt auf der längsten Holzbrücke Europas in Bad Säckingen über den Rhein. Nur einmal gibt es eine markante Steigung in Laufenburg/Baden, sonst ist die Gesamtroute sehr flach und für Teilnehmende aller Altersgruppen gut geeignet.

Bad Säckingen wird den SlowUp in diesem Jahr eröffnen und begrüßt die Teilnehmer mit einer großen Party auf dem Münsterplatz.

Lesen Sie mehr zur Veranstaltung unter <https://slowup.ch/hochrhein/de.html>

Brückenfest vom 23. – 25. Juni



Das Bad Säckinger Brückenfest feiert seinen 50. Geburtstag mit einem schönen Musikprogramm und vielen leckeren Speisen der Bad Säckinger Vereine. Informationen werden wir zeitnah auf der Seite www.pro-badsaeckingen.de veröffentlichen.

Bad Säckinger Wirtschaftsgespräche am Mittwoch, 5. Juli



In diesem Jahr dürfen wir Herrn Professor Dr. Peter Mudra von der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft in Ludwigshafen am Rhein in Bad Säckingen begrüßen.

Herr Professor Dr. Mudra wird über das Thema New Work sprechen und freut sich im Anschluss auf Fragen und einen gemeinsamen Austausch.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich gerne gleich an:
Elisabeth Vogt, Stadtverwaltung Bad Säckingen, Rathausplatz 1, 79713 Bad Säckingen
Tel. 0049(0)7761/51-304, Fax 0049(0)7761/51-1304
Email: elisabeth.vogt@bad-saeckingen.de

Badmattenspielfest am 8. Juli 2023

Endlich wieder da – unser heißgeliebtes Badmattenspielfest für die ganze Familie. Und das Programm ist auch schon fertig!



Badmattenspielfest
Präsentiert und bewirbt von der DJK Bad Säckingen Handball

**Stände der
Agendagruppen
mit Themen über
Natur- und Umwelt**

**Feuer-Lightshow
Zirkus Papperlapapp**

Live-Musik:
· Musiker Mario
· Julian Joist
· Julia & Felix

**Spielerparcours
für Kinder von
Vereinen**

Programm

10.00 Uhr	Eröffnungsrede des Bürgermeisters und der DJK Handball
direkt im Anschluss	Schulchor der Weihermattenschule Bad Säckingen
10.30 Uhr	Einlauf der Mannschaften und Beginn des Minispieltags
12.00 Uhr - 14.30 Uhr	Musiker Mario (Rockmusik von Mario Stracuzzi)
ca. 14.30 Uhr	Minispieltag Siegerehrung & Mannschaftsfoto
14.45 Uhr - 15.45 Uhr	Olli Zaubert (Zaubershow)
16.00 Uhr	Tanzgruppen der Tanzschule Unicorn
17.30 Uhr - 19.00 Uhr	Julian Joist (Singer- Songwriter)
20.30 Uhr - 22.00 Uhr	Eventduo Julia & Felix (Pop, Funk, Oldies & Rock)
ca. 22.15 Uhr	Zirkus Papperlapapp (Feuer- Lightshow)

**Tanzschule
Unicorn**

**Zauberer Olli
Auf und neben
der Bühne**

**Großer
Flohmarkt**

**Großes Bezirks-
Mini- Handballturnier**

Die Parkplätze sind begrenzt, es empfiehlt sich ein Besuch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, Fahrrad oder zu Fuß.

Hier geht's zu weiteren Infos:



Bad Säckinger Unternehmen präsentieren sich

fine.wine.dine.

Ab sofort hat der Genuss ein neues Zuhause in Bad Säckingen - mit dem Ziel all jene Genussbegeisterten unter einem Dach zu vereinen.

Beste Produkte, handwerklich und liebevoll hergestelltes Essen, ausgewählte Weine und Spirituosen und mehr Feines. Genuss in lässigem, familiärem Ambiente.

Ganz gleich ob am Mittag mit den Tagesgerichten, für den Kaffee oder das Glas Wein am Nachmittag oder am Abend auf eines der Gerichte der Abendkarte... oder auch nur eine Flasche Wein und ein wenig Käse. Und natürlich auch einfach für Daheim zum Mitnehmen. Das wollen Jonathan Hashem Zehi und sein Team bieten. Denn es gibt nichts Schöneres als den unkomplizierten Genuss.

fine.wine.dine. Der Name ist Programm.

Lebensmittel, Weine und Spirituosen von ausgewählten Produzenten bilden die Basis des Portfolios. Geschärft wurde dieses Portfolio durch die jahrelange Arbeit in der Spitzengastronomie und -hotellerie im Seehotel Ketsch, dem Möbius lebensmittel.punkt in Schwetzingen und zuletzt im Schwarzwaldhotel Adler Häusern. Auf diesem Weg durfte Jonathan Hashem Zehi tollen Menschen und heute Freunden begegnen deren Produkten er mit Ihnen teilen möchte. Denn das Schönste am Ende des Tages ist es den Genuss mit Freu(n)den teilen zu können.



fine.wine.dine., Jonathan Hashem Zehi, Rheinbrückstraße 27, 79713 Bad Säckingen,
Telefon: +49 7761 9983016, Email: info@finewinedine.de

Impressum:

Elisabeth Vogt

Stadtverwaltung Bad Säckingen

Fachbereich 5

Wirtschaftsförderung

Rathausplatz 1

79713 Bad Säckingen

Tel. 0049(0)7761/51-304

Fax 0049(0)7761/51-1304 Email: elisabeth.vogt@bad-saeckingen.de

Home: www.bad-saeckingen.de